

Allgemeine Angelegenheiten. II¹⁾.

Der Inhalt des zweiten Hefes zeugt von dem Fleiße der Berliner und auswärtigen Mitglieder der Gesellschaft.

Bernhauer beschreibt neue Staphyliniden von Madagaskar und solche der paläarktischen Fauna, Bickhardt entdeckte eine neue deutsche Var. von *Leptura rubra* L.; Felsche lieferte die Beschreibung zweier neuer Scarabaeiden aus Tonkin, Gerhardt eingehende Untersuchungen an *Xantholinus linearis* Kr. und *longiventris* Heer. Heller giebt eine Aufzählung der von Horn in Ceylon erbeuteten Rüsselkäfer und die Beschreibung der neuen Arten. Eine Kritik über Prof. Kolbe's neues Coleopteren-System ging von Horn ein, wie auch die Beschreibung von 7 neuen Cicindeliden. Jordan bearbeitete neue Anthribiden von Kamerun. Von Ohaus haben wir einen Beitrag zur Kenntniss der afrikanischen Popillien, M. Pichtheilt einen von Horn gefundenen neuen *Mecynotarsus* mit, während Reitter die Beschreibung einer Serie neuer Coleopteren aus Europa und dem russischen Reiche, eine Uebersicht der Gattung *Pterocomma* sowie eine Bearbeitung der Tenebrioniden-Abtheilung *Helopina* einsendet. Zur Gattung *Apion* hat Schilsky wichtige synonymische Bemerkungen gegeben, während Schwarz zunächst die von Dr. Schauinsland auf der Stephens- und den Chatam-Inseln gesammelten Elateriden bespricht, sodann aber eine Fülle neuer Elateriden aus der alten und neuen Welt und einen neuen deutschen *Cardiophorus* aus Thüringen beschreibt. Eine reiche Thätigkeit entfaltete auch Weise, der eine Ergänzung der kleinasiatischen Coleopteren-Fauna giebt, ferner sich dem Studium der afrikanischen Hispinen, Galerucinen und Chrysomeliden widmete.

Unser correspondirendes Mitglied, Herr Maler Ulke in Washington, ein geborener Schlesier, besuchte im hohen Alter von 80 Jahren im October Berlin und den Unterzeichneten; er bewies eine seltene Rüstigkeit, doch hat er vor einigen Jahren seine reiche Sammlung amerikanischer Insekten an die Carnegie-Universität (Pittsburg) verkauft. Dieselbe enthielt viele Typen von Horn, Le Conte etc., mit denen er in reger Verbindung gestanden.

Mit Hrn. Schwarz, ebenfalls ein geborener Schlesier, der als Student Mitglied des Berliner Vereins war und dann plötzlich nach America auswanderte und gegenwärtig in Washington domicilirt, ist er eng befreundet. Derselbe hat als Staatsentomologe zahlreiche Reisen durch ganz U. S. A. gemacht.

¹⁾ Ueber Allgemeine Angelegenheiten I. siehe S. 159—160.

Herr Fruhstorfer kehrte nach zweijähriger Abwesenheit von einer Reise um die Welt mit reicher Ausbeute (besonders aus Anam und Tonkin) im August d. J. nach Berlin zurück.

Eine ganze Reihe neuer Arten wird im nächsten Hefte dieser Zeitschrift beschrieben werden. Manuskripte darüber liegen bereits von Dr. Max Bernhauer, Felsche, Dr. Horn, Dr. Ohaus etc. vor.

In einem Artikel „Bemerkungen des Vorstandes“, *Iris* 1901, p. 194 und 195, werden mir Vorwürfe gemacht, die ich für ungerichtet halte und deshalb kurz zurückweisen muß.

1. Nachdem sich Staudinger entschlossen hatte, den Vorsitz und die Redaction der *Iris* auf Bitten einer Deputation dieser Gesellschaft anzunehmen, machte er mir davon Mittheilung und wir besprachen die geeigneten Wege, der jungen Zeitschrift eine möglichst weite Verbreitung zu verschaffen. Mein Vorschlag, dieselbe als 3. und 4. Heft der „Deutschen Entomologischen Zeitschrift“ heraus zu geben, wurde von Staudinger mit lebhaftem Danke angenommen. Dieses, und nur dieses, habe ich mit den vom Vorstande bemängelten Worten gesagt „als bedeutendsten Lepidopterologen Europa's hatte ihn der Unterzeichnete bewogen, die Redaction des lepidopterologischen Theiles der Deutschen Entomologischen Zeitschrift zu übernehmen“. Dafs Jemand aus diesen Worten herauszulesen vermöchte, ich hätte auf Staudinger eingewirkt, die Redaction der *Iris* zu übernehmen, hatte ich nicht erwartet.

2. Aus Versehen habe ich angegeben, Staudinger hätte die Redaction im Jahre 1898, statt im November 1897, niedergelegt und den Vorsitz 1900. Zu dieser Verwechslung bin ich auf die einfachste Art gekommen, da ich im Sinne hatte, dafs Staudinger bei seiner Amtsniederlegung zum Ehrenvorsitzenden der *Iris* ernannt wurde. Als solcher ist er jedoch auf den Umschlägen der *Iris*-Hefte nicht aufgeführt, wie 1889 Herr C. Ed. Venus in Dresden.

3. Wie der frühere Vorstand über das durch mich angebahnte Verhältniß beider Vereine dachte, geht deutlich aus den Worten des Stellvertreters des Vorsitzenden, des Herrn Röber, auf S. 2 am Schlufs der Vereinsnachrichten, Jahrg. 2 (1889) der *Iris* hervor: „Im Besonderen für die Lepidopterologie ist es zweifellos ein großer Gewinn, dafs ihr bedeutendster Vertreter, Herr Dr. Staudinger, sich nicht nur hat bereit finden lassen, an die Spitze dieses rein lepidopterologischen Zeitungsunternehmens zu treten, sondern auch versichert hat, dafs er ihm und dem leitenden Vereine seine volle Sympathie entgegenbringe“.

Ob ich recht gethan habe, damals Hr. Dr. Staudinger die Redaction eines Theiles der Deutschen Entomologischen Zeitschrift

anzutragen, möchte ich weniger durch die Bemerkungen des jetzigen Vorstandes der Iris entschieden wissen als durch die That-
sache, daß diese Gesellschaft im Jahre 1889 nur 87 Mitglieder,
1900 fast die dreifache Anzahl hatte.

Inwieweit endlich der Hinweis auf dem Umschlage von Heft 1
und 2 der Deutschen Entom. Zeitschrift: „Die lepidopterologischen
Aufsätze publicirt der Vorstand der Entom. Gesellschaft Iris in
Dresden“ für die Publicisten ein Anlaß gewesen sein mag, ihre
Abhandlungen der Iris einzusenden, entzieht sich der Beurtheilung;
da jedoch der jetzige Vorstand aus der Verbindung mit der Deutschen
Entomolog. Gesellschaft keinen Nutzen heraus zu finden vermag,
so halte ich es für angezeigt, der Gesellschaft den Vorschlag zu
machen, die mit der Iris bestehende Verbindung zu lösen.

Dr. G. Kraatz.

In der Sitzung vom 2. December 1901 beschließt die Deutsche
Entomologische Gesellschaft, daß die bestehende Verbindung mit
der Iris in Dresden gelöst wird.

Der Vorstand der Deutschen Entom. Gesellschaft.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes sind der Gesellschaft
beigetreten:

Herr C. H. Bickhardt in Frankfurt a/M., Sachsenhausen,
Darmstädter Str. 23. (Col.)

- Franz Fischer in Pforzheim. (Lep.)

- G. Vorbringer, Bankbuchhalter, Königsberg i/Pr. (Col.)

Ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärten:

Herr Baron v. Hopffgarten in Mülverstedt bei Langensalza,
wegen hohen Alters und Aufgabe seiner Sammlungen.

Durch den Tod ausgeschieden sind:

Herr Geh. Oberjustizrath Bartels in Cassel.

- Anton Srnka, Landescassirer in Prag.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr J. Faust, Ingenieur, jetzt Pirna a/E.

- C. Fischer, jetzt Geh. Reg.-Rath in Vegesack.

- John in Pankow, jetzt Florastr. 45.

- G. Lewis, 87 Grand Road Tunbridge Wells.

- Lichtward, jetzt Charlottenburg, Grolmanstr. 39.

- Dr. Pape, jetzt Charlottenburg, Friedrich Carl-Platz 10.

- Schwarz, O., jetzt Friedrichsfelde, Berlinerstr. 11/12.

Von denjenigen, die ihren Beitrag pro 1901 noch
nicht eingezahlt haben, wird derselbe durch Nachnahme
erhoben; von denjenigen, welche den Betrag pro 1902
bis zur Absendung des ersten Heftes nicht eingesendet
haben, wird er bei Absendung desselben erhoben.

Georg John.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [1901](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Allgemeine Angelegenheiten. II. 6-8](#)